

# Bereichsgegliedertes Modulhandbuch für das Studienfach

## **GS-Didaktik Kunst**

als Didaktikfach mit dem Abschluss "Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen"

> Prüfungsordnungsversion: 2015 verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften verantwortlich: Institut für Pädagogik

> > verantwortlich: Kunstpädagogik



### Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

#### Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

### **Anmerkungen**

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

## Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

#### LASP02015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

#### 08.09.2015 (2015-130)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.



## Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS- Punkte	Bewertung	Seite		
Pflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)						
Didaktikfach Module im Umf	Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung im Rahmen des Fachs Didaktik der Grundschule sind in jedem Didaktikfach Module im Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten erfolgreich zu absolvieren (Pflichtbereich). Daneben sind in einem der gewählten Didaktikfächer Module im Umfang von weiteren 5 ECTS-Punkten erfolgreich zu absolvieren (Wahlpflichtbereich)					
o6-Ku-Basis1-152-mo1	Kunst Basismodul 1: Praxis Fläche	2	NUM	5		
o6-Ku-Basis2-152-mo1 Kunst Basismodul 2: Praxis Raum		2	NUM	7		
o 6 Viu Pasisa 452 mod	Kunst Basismodul 3: Schulisches Gestalten/ Theorie Inhalte,	2	NUM			
o6-Ku-Basis3-152-mo1	Ziele, Methoden des Kunstunterrichts	2	NOM	9		
o6-Ku-Basis4-152-mo1	Kunst Basismodul 4: Theorie Kunstgeschichte, Werkanalyse	2	NUM	11		
of Ku Posiss 452 mod	Kunst Basismodul 5: Entwicklung von Kinder- und Jugend-	2	NUM			
o6-Ku-Basis5-152-mo1 zeichnung		2	NUM	13		
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 5 ECTS-Punkten)						
o6-Ku-WPFo-152-mo1	Kunst Wahlpflichtmodul Vertiefung	5	NUM	15		

#### Freier Bereich

Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden.

Freier Bereich -- fächerübergreifend: Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.

#### Hausarbeit (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist im Rahmen des Studiums für ein Lehramt eine schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I anzufertigen. Diese Arbeit kann nach Maßgabe des § 29 LPO I im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Grundschulen im Fach Didaktik der Grundschule, im gewählten Unterrichtsfach oder im Fach Erziehungswissenschaften oder gemäß § 29 Abs. 1 Satz 2 LPO I fächerübergreifend angefertigt werden.

04-Ku-GS-HA-152-m01	Schriftliche Hausarbeit im Didaktikfach Kunst Grundschule	10	NUM	4
---------------------	---	----	-----	---



Modulbezeich	nnung			Kurzbezeichnung	
Schriftliche Hausarbeit im Didaktikfach Kunst Grundschule			04-Ku-GS-HA-152-m01		
Modulverantwortung anbietende Einrichtung					
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut Kunstpädagogik					
für Pädagogik	•				
	rtungsart	zuvor bestandene M	Module		
	rische Notenvergabe				
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen		
	grundständig				
Inhalte		_			
Verortung des	s Gegenstands der schrif altes über geisteswisser	ftlichen Hausarbeit da	rin. Eigenständiges v	en der Kunstpädagogik und die wissenschaftliches Erarbeiten ei- Ingswege. Fähigkeiten in einer ad-	
Qualifikations	sziele / Kompetenzen				
text der Litera tet.		hlerfreie Darstellung i		und die Ergebnisse in den Kon- ngemessenen Weise wird erwar-	
keine LV zuge	ordnet				
Erfolgsüberpr	<b>üfung</b> (Art, Umfang, Sprache s	sofern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
	ausarbeit gemäß § 29 LF che: Deutsch; Ausnahm		LPO I		
Platzvergabe					
weitere Angal	ben				
Arbeitsaufwa	nd				
300 h					
Lehrturnus					
k. A.					
Bezug zur LPC	01				
§ 29					
Verwendung o	des Moduls in Studienfä	ichern			
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen GS-Didaktik Kunst (2015)					



Modulbezeichnung Kurzbezeichnung			Kurzbezeichnung		
Kunst Basismodul 1: Praxis Fläche			o6-Ku-Basis1-152-mo1		
Moduly	erantv/	vortung		anbietende Einrich	tung
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut für Pädagogik			agogik am Institut	Kunstpädagogik	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module	
2	nume	rische Notenvergabe			
Modulo	Moduldauer Niveau weitere Voraussetzungen				
1 Seme	ster	r grundständig Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme am Sem			Seminar (mind. 80 % der LV-Ter-
			mine).		

Technisch korrektes bildnerisches Arbeiten mit Material in der Ebene; Grundlegende Kenntnisse der unterschiedlichen Techniken und deren Überführung in Planung, Vorbereitung und Durchführung von schulischem Unterricht; Wissen um in jeweiligen bildnerischen Vorhaben/ Aufgaben notwendig werdenden Darstellungsmöglichkeiten wie Komposition, Kontraste, Perspektive; Positionieren; Entwickeln konzeptionellen Arbeitens unter der Berücksichtigung der genannten Elemente; individuelle Auseinandersetzung konzeptioneller wie bildnerischer Natur; Kennen von und Bezug setzen zu einschlägigen Künstlern und ihren Werken; Verbalisieren eigener kreativer und gestalterischer Prozesse.

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Im Fokus stehen bildnerische Prozesse in der Ebene; verschiedene Materialien der entsprechenden Bereiche bildnerischer Praxis werden kennenlernen; Werkzeuge, deren Bezeichnung und Anwendung im bildnerischem Prozess thematisieren; das Spezifische der kunstpraktischen Arbeit im Dialog mit den Möglichkeiten und Erfordernissen des Materials in technisches und konzeptionelles Handlungswissen überführen; Aspekte der Umsetzung der bildnerischen Praxis in der schulischen Vermittlung beschreiben; sich anbietende analoge Ausschnitte aus der Bildenden Kunst thematisieren.

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

praktische Prüfung (Anfertigung eines Werkstücks, Gesamtaufwand ca. 50 Std.)

#### Platzvergabe

\_\_

#### weitere Angaben

Im Seminar angefertigte Werkstücke werden Bestandteil der praktischen Prüfung.

#### **Arbeitsaufwand**

60 h

#### Lehrturnus

k. A.

#### Bezug zur LPO I

§ 36 I Nr. 7

§ 38 I Nr. 1

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen GS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik GS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Kunst (2020 (Prüfungsordnungsversion 2015)) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Kunst (2020 (Prüfungsordnungsversion 2015))

LA Grundschulen GS-Didaktik Kunst (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Da-	Seite 5 / 15
	tensatz Lehramt Grundschulen (Didaktikfach) Kunst - 2015	





Moduli	odulbezeichnung Kurzbezeichnung			Kurzbezeichnung	
Kunst Basismodul 2: Praxis Raum			o6-Ku-Basis2-152-mo1		
Moduly	/erantv	vortung		anbietende Einrich	tung
	Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut Kunstpädagogik für Pädagogik				
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module	
2	nume	rische Notenvergabe			
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetzungen		
1 Seme	ster	grundständig	Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme am Seminar (mind. 80 % der LV-Ter		
			mine).		

Technisch korrektes bildnerisches Arbeiten mit Material im Raum; grundlegende Kenntnisse der unterschiedlichen Techniken und deren Überführung in Planung, Vorbereitung und Durchführung von schulischem Unterricht; Wissen um in jeweiligen bildnerischen Vorhaben/ Aufgaben notwendig werdenden Darstellungsmöglichkeiten wie Komposition, Kontraste, Perspektive, Positionierung; Entwickeln konzeptionellen Arbeitens unter der Berücksichtigung der genannten Elemente, individuelle Auseinandersetzung konzeptioneller wie bildnerischer Natur; Kennen von und Bezug setzen zu einschlägigen Künstlern und ihren Werken; Verbalisieren eigener kreativer und gestalterischer Prozesse.

#### **Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Im Fokus stehen bildnerische Prozesse im Raum; verschiedene Materialien der entsprechenden Bereiche bildnerischer Praxis kennenlernen; Werkzeuge, deren Bezeichnung und Anwendung im bildnerischen Prozess thematisieren; das Spezifische der kunstpraktischen Arbeit im Dialog mit den Möglichkeiten und Erfordernissen des Materials in technisches und konzeptionelles Handlungswissen überführen; Aspekte der Umsetzung der bildnerischen Praxis in der schulischen Vermittlung beschreiben, sich anbietende analoge Ausschnitte aus der Bildenden Kunst thematisieren.

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

praktische Prüfung (Anfertigung eines Werkstücks, Gesamtaufwand ca. 50 Std.)

#### Platzvergabe

\_\_

#### weitere Angaben

Im Seminar angefertigte Werkstücke werden Bestandteil der praktischen Prüfung.

#### **Arbeitsaufwand**

60 h

#### Lehrturnus

k. A.

#### Bezug zur LPO I

§ 36 I Nr. 7

§ 38 | Nr. 1

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen GS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik GS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Kunst (2020 (Prüfungsordnungsversion 2015)) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Kunst (2020 (Prüfungsordnungsversion 2015))





Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung
Kunst Basismodul 3: Schulisches Gestalten/ Theorie Inhalte, Ziele, Methoden				o6-Ku-Basis3-152-mo1	
des Ku	nstunt	errichts			
Moduly	erantv/	vortung		anbietende Einrich	tung
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut Kunstpädagogi für Pädagogik			Kunstpädagogik		
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	<b>Nodule</b>	
2	nume	rische Notenvergabe			
Modulo	lauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen	
1 Seme	mester grundständig Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme am Seminar (mind. 80 % der LV			Seminar (mind. 80 % der LV-Ter-	
mine).					
Inhalte					

Einen historischen/aktuellen Fachtext kritisch lesen und seine wichtigen Positionen thesenartig referieren können; kunstpädagogische Ziele verstehen und eine eigene Position dazu formulieren können; die zielorientierte Planung von Unterricht mit darauf abgestimmten Inhalten und Methoden; sich im Lehrplan orientieren können; grundlegende Kenntnisse der Entwicklung des ästhetischen Verhaltens von Kindern und Jugendlichen; Überführungskompetenz von theoretischen Elementen in schulrelevante Praxisformen (Konzeption, Planung, Durchführung...); grundlegende Sachkompetenzen zum ästhetischen Verhalten von Kindern und Jugendlichen als Grundlage für die Konzeptionierung von Unterricht begreifen.

#### **Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Kerschensteiner - Reform (mit Sachzeichnen, Perspektive, Möbel, Nutzobjekt, Projekt), die Musische Erziehung (mit Figurenbau, Tonkopf, Textiles Gestalten), Vis. Kommunikation (mit Werbeanalyse, Mode, Plakat, Comic, Film- oder Clipanalyse), Ästhetische Erziehung (mit Alltagsdesign, Computerspiel), Außerschulisches, spielorientiertes Lernens, aktuelle Konzeptionen von Kunstunterricht (z.B. anlassorientierter Kunstunterricht); Begriff und Bedeutung der Kreativität im Kunstunterricht; Grundlagen zur ästhetischen Praxis und ihrer Bedeutung für Unterricht; Wege zur Realisierung von Unterricht.

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S(2) + S(2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

- a) Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
- b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
- c) mündliche Gruppenprüfung (2-4 TN, je ca. 10 Min.) oder
- d) Klausur (ca. 60 Min.) oder
- e) Hausarbeit (ca. 20 S.)

bonusfähig

#### **Platzvergabe**

#### weitere Angaben

#### **Arbeitsaufwand**

60 h

#### Lehrturnus

k. A.

#### Bezug zur LPO I

§ 36 I Nr. 7 (2 LP)

§ 36 I Nr. 8

§ 38 I Nr. 1 (2 LP)

§ 38 I Nr. 6

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

LA Grundschulen GS-Didaktik Kunst (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Da-	Seite 9 / 15
	tensatz Lehramt Grundschulen (Didaktikfach) Kunst - 2015	



Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen GS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik GS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Kunst (2020 (Prüfungsordnungsversion 2015))

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Kunst (2020 (Prüfungsordnungsversion 2015))



Modul	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung			Kurzbezeichnung	
Kunst Basismodul 4: Theorie Kunstgeschichte, Werkanalyse			o6-Ku-Basis4-152-mo1		
Modulverantwortung anbietende Einrichtung			tung		
Inhabe für Päd	-	er Professur für Kunstpäc	pädagogik am Institut Kunstpädagogik		
<b>ECTS</b>	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module	
2	nume	rische Notenvergabe			
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen	
1 Seme	ester	grundständig	Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme am Seminar (mind. 80 % der LV-Ter-		
			mine).		

Kenntnisse in der Kunstgeschichte; epochale Zuordnung schulrelevanter Künstlerinnen und Künstler; Wissen um inhaltliche Abhängigkeiten und Verknüpfungen der Kunstgeschichte mit Elementen des Alltags, der allgemeinen Geschichte etc.; rezeptive, bildanalytische Kompetenzen, Reflexionskompetenzen, Sachkompetenzen und methodische Kompetenzen im Umgang mit dem Original; Planungskompetenz

#### **Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Verschiedene Werke einschlägiger Künstler aus den Epochen Renaissance bis Postmoderne; Möglichkeiten der Umsetzung im Unterricht; Überblick zur Geschichte der Architektur sowie zur Geschichte der Bildhauerei; Werkbetrachtungen anhand exemplarischer Gemälde und Einordnung in die jeweilige Epoche; didaktisch-methodische Möglichkeiten zur Umsetzung von kunstgeschichtlichen Themen durch praktische Aufgaben.

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

- a) Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 10 S.) oder
- b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder
- c) mündliche Gruppenprüfung (2-4 TN, je ca. 10 Min.) oder
- d) Klausur (ca. 40 Min.) oder
- e) Hausarbeit (ca. 15 S.)

bonusfähig

#### Platzvergabe

\_\_

#### weitere Angaben

--

#### **Arbeitsaufwand**

60 h

#### Lehrturnus

k. A.

#### Bezug zur LPO I

§ 36 I Nr. 7

§ 38 | Nr. 1

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen GS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik GS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Kunst (2020 (Prüfungsordnungsversion 2015)) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Kunst (2020 (Prüfungsordnungsversion 2015))





Modulbezeichnung Kurzbezeichnung			Kurzbezeichnung			
Kunst	Basism	odul 5: Entwicklung vor	ing von Kinder- und Jugendzeichnung o6-Ku-Basis5-152-mo1			
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung	
	er/-in d dagogik	er Professur für Kunstpä	dagogik am Institut	agogik am Institut Kunstpädagogik		
<b>ECTS</b>	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene I	Module		
2	nume	rische Notenvergabe				
Modul	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen		
1 Seme	ester	grundständig	Pflicht zur regelmäf	3igen Teilnahme am	Seminar (mind. 80 % der LV-Ter-	
	mine).					
Inhalte	9	*	<del></del>			

rezeptive Kompetenzen (Kinderzeichnungen genau betrachten, beschreiben, analysieren und interpretieren können); Reflexionskompetenz (über Kinderzeichnungen kommunizieren, diese einordnen, z.B. in gesellschaftliche Zusammenhänge, sie beurteilen können); Produktionskompetenz (anschauliche Visualisierung der Referats/Präsentationsthematik innerhalb eines ästhetischen Ordnungsrahmens); eine Kinderzeichnung ihrem durchschnittlichen motorischen und kognitiven Entwicklungsalter unter Zuhilfenahme entsprechender Begriffe zuordnen können; Grundlegende Kenntnisse der Entwicklung des ästhetischen Verhaltens von Kindern und Jugendlichen; grundlegende Überführungskompetenz von theoretischen Elementen in schulrelevante Praxisformen (Konzeption, Planung, Durchführung...); Verlaufsformen (Differenzierungen) einzelner Schemata (Raum, Mensch Tier) rekonstruieren können; das Ende der Kinderzeichnung und ihren Umbruch zur optisch orientierten Jugendzeichnung erkennen, die Quellen der Kinderzeichnung (Wissen, Ausdruck und Mitteilung) in einem Bild ansatzweise zuordnen können; das explizite Thema einer Kinderzeichnung, die narrative Ausformulierung und evtl. Nebenthemen erkennen; eine Kinderzeichnung hinsichtlich einer Sonder-Begabung erkennen können; die Bedeutung einer Kinderzeichnung für ein Kind einschätzen können.

#### **Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Phänomene und Entwicklungsstufen bei Kinderzeichnungen; historische Entdeckung und erste Zugänge zur Kinderzeichnung; die wichtigen Entwicklungsphasen und -tendenzen der Kinderzeichnung; Kerschensteiners Stufenmodell und der Begriff der Schemaphase; Piagets Modell der Schemadifferenzierung; die Verwandtschaft der Kinderzeichnung mit Spiel und Nachahmung, Unterschied von sprachlicher und bildlicher Mitteilung evtl. auch bzgl ihres Entwicklungstempos; die Kinderzeichnung als Diagnoseinstrument (kognitive und psychische Entwicklung), die Frage der Begabung.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

- a) Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 10 S.) oder
- b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder
- c) mündliche Gruppenprüfung (2-4 TN, je ca. 10 Min.) oder
- d) Klausur (ca. 40 Min.) oder

a)aaaa. (aa. 40) aaa.	
e) Hausarbeit (ca. 15 S.)	
bonusfähig	
DI-4	
Platzvergabe	
<del></del>	
weitere Angaben	
Weitere Aligabeli	
Arbeitsaufwand	
Aibeitsaaittalla	
60 h	
Lehrturnus	
k. A.	
Ν. Π.	



#### Bezug zur LPO I

§ 36 | Nr. 7 § 38 | Nr. 1

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen GS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik GS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Kunst (2020 (Prüfungsordnungsversion 2015))

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Kunst (2020 (Prüfungsordnungsversion 2015))



Modul	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung			Kurzbezeichnung		
Kunst	Wahlpf	lichtmodul Vertiefung		o6-Ku-WPFo-152-mo1		
Modul	Modulverantwortung			anbietende Einrichtung		
	er/-in de dagogik	er Professur für Kunstpäc	dagogik am Institut	tut Kunstpädagogik		
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module		
5	nume	rische Notenvergabe				
Modul	dauer	Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Seme	ester	grundständig	Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme am Seminar (mind. 80 % der LV-Ter-			
			mine).			

Vertiefte Kenntnisse in den Inhalten des entsprechenden Bezugsmoduls

#### **Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Inhalte des entsprechenden Bezugsmoduls

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S(2) + S(2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

- a) praktische Prüfung (Anfertigung eines Werkstücks, Gesamtaufwand ca. 70 Std.) oder
- b) Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) oder
- c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
- d) mündliche Gruppenprüfung (2-4 TN, ca. 10 Min. je TN) oder
- e) Klausur (ca. 60 Min.) oder
- f) Hausarbeit (ca. 30 S.)

#### Platzvergabe

--

#### weitere Angaben

Im Seminar angefertigte Werkstücke werden Bestandteil der praktischen Prüfung.

#### **Arbeitsaufwand**

150 h

#### Lehrturnus

k. A.

#### Bezug zur LPO I

§ 36 I Nr. 7

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen GS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik GS-Didaktik Kunst (2015)